

an d' messe od' vil wenig.  
**Die andn** sint die da rü-  
 nent vñ klaffen. den an-  
 wurt och d' messe nit. **Die**  
 dritten sint die den Gottes  
 dienst vlotken ist oder in  
 dem bāne sint. vnd doch ze  
 messe gant den wurt och  
 d' messe nit. **Die vierde**  
 sint die die mess' vsmahet  
 vñ d' nit went. den wurt  
 och d' messe nit. **Die fvf-**  
 ten sint die da vnsern her-  
 ren vnwunderlich enpha-  
 hent. **D' mensch** d' an-  
 d'htlich z' d' messe ist. d'  
 enphahet zehen gnad. **Dv**  
 erst ist dz im Got all  
 sin sünd vgit. **Dv** ander  
 ist dz er den hailgen gailt  
 enphahet. **Dz** dritte ist.  
 dz Got des mensche gelet  
 dest' gern erhoret. **Dv**  
 vierd ist dz Got den priest'  
 dest' gern vñ in erhoret.  
**Dv** fvnft ist dz d' mensch  
 sich wurt an sine ende. **Dv**  
 sechs ist dz sin legir dest'er  
 mer wurt. **Dv** sibend ist.

dz die engel dest' gern bi dem  
 menschlichen sint. **Dv** ahned  
 ist dz d' mensch an evgende  
 wachset. **Dv** nunde ist dz  
 d' mensch von sinen sündē  
 enpunden wurt. **Dv** zehed  
 ist dz sich d' mensch Got  
 haumlighet vñ Got sich ge-  
 gen im vrowet. **Dv** mess'  
 ist also vol des hailge gailt  
 als dz mer wassers vñ als  
 dv synn lichtes. vñ dz erich  
 des stoles. **Dz** gewant dz  
 d' priest' an leit so er singe  
 wil vñ swas er singet vñ  
 luset vñ anders tve in der  
 messe dz hat alles bezaich-  
 nunge. **Dz** erst ist d' vmb-  
 ler den er vff dz hobt leit.  
 d' bezaichet dz Got die rau-  
 nen menschait an sich naz  
 da mit er die hailgen Got  
 hat ledakte. **Dv** alle be-  
 zaichet dz lve hertze vnd  
 dz raim leben dz vñ herr  
 vff ertrich hatte. **D' gür-**  
 tel d' sol sydm sin oder von  
 willem garn lynim vnd  
 sol zwiualt sin dz iewede